



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Das Marktanreizprogramm des Bundes

# Heizen mit Erneuerbaren Energien Jetzt umsteigen mit Fördergeld vom Staat!

Nürnberg, 10.12.2013

Dr. Ralph Baller, Referatsleiter im Bereich Erneuerbare Energien des BAFA

<http://www.bafa.de/>



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)





## Kompetenzschwerpunkte des BAFA

Außenwirtschaft



Wirtschafts- und  
Handwerksförderung



Energie / Klimaschutz





## Das Marktanreizprogramm (MAP)

- Ausbau des Anteils der erneuerbaren Energien im Wärmemarkt
- Absatz von innovativen Technologien der erneuerbaren Energien
- Fördersegmente: Solarthermie, Biomasse und Wärmepumpen
- EFH + ZFH, MFH, gewerbliche und öffentliche Gebäude
- Schwerpunkt Gebäudebestand („schlafender Riese“), aber auch Neubau bei gewerblichen Immobilien und bei MFH
- attraktive Förderkonditionen (Basis-, Bonus- und Innovationsförderung)
- Investitionszuschüsse (BAFA) und Tilgungszuschüsse (KfW)



## Bedeutung des Wärmemarktes für Energiewende

- Heizung und Warmwasser haben einen Anteil von 40% am Energieverbrauch und produzieren ein Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen.
- Zwei Drittel der industriell/gewerblich genutzten Energie wird für die Bereitstellung von Wärme benötigt.
- Großer Sanierungsbedarf im Gebäudebestand (ca. 17 Mio. Wohn- und Gewerbeimmobilien mit überalterter Heiztechnik).
- Im Gebäudebestand lässt sich der Energieverbrauch mit neuer Heizungstechnik deutlich reduzieren.
- Im Gebäudebestand lassen sich fossile durch regenerative Energien einfach ersetzen.



## Die wirtschaftliche Bedeutung des MAP

- 1 € Fördergeld löst Investitionen in Höhe vom ca. 8 € aus.
- Das Marktanreizprogramm sorgt für Wachstum und Beschäftigung vor Ort.
- In 10 Jahren ca. 1,6 Mio. Heizungsanlagen gefördert.
- Unabhängigkeit von Öl- und Gasimporten.
- Bürger und Betriebe werden von Energie- bzw. Nebenkosten entlastet.
- Auf allen Stufen der Wertschöpfungskette (Fertigung, Vertrieb, Installation der Heizungstechnik) entstehen Steuereinnahmen.
- Studie belegt: „Das MAP bringt mehr als es kostet“.



## „Heizung geht vor Dämmung“

- Mit moderner Heizungstechnik können Hausbesitzer klimaschädliche Emissionen preisgünstig und kurzfristig reduzieren.
- Bei einer Heizungsmodernisierung fallen im Vergleich zur Gebäudedämmung niedrigere Kosten für jedes eingesparte CO<sub>2</sub>-Kilogramm an.
- „Die Energiewende beginnt im Heizungskeller“.



## Beispiel: Förderung einer Solarkollektoranlage

### Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung 1-Familienhaus mit 4 Personen:

- Übliche Größe: ca. 12 m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche
- Kosten für Anschaffung und Installation: ca. 8.000 €
- Kosteneinsparung für Energie pro Jahr ca. 20 – 30 %
- Basisförderung: 1.500 €
- Bonusförderung:
  - a) 500 € „Kesseltauschbonus“ (Brennwerttechnik)
  - b) Effizienzbonus: 50% der Basisförderung
  - c) 50 € Solarpumpenbonus





## Beispiel: Förderung einer Biomasseanlage

### **Pelletkessel zur Raumheizung und Warmwasserbereitung 1-Familienhaus mit 4 Personen:**

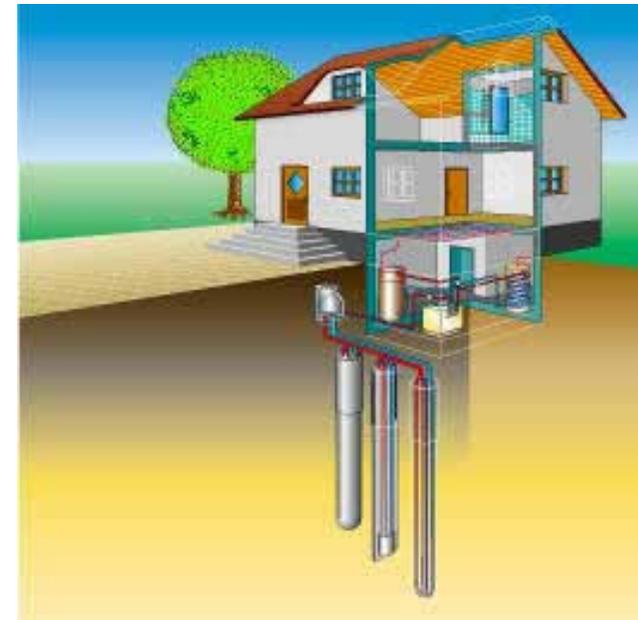
- Übliche Anlage: Pelletkessel (10 kW) mit Pufferspeicher (300 l)
- Kosten für Anschaffung und Installation: ca. 9.500 €
- Kosteneinsparung für Energie pro Jahr ca. 50 %
- Basisförderung: 2.900 €
- Bonusförderung:
  - a) 500 € bei Kombination mit Solar
  - b) Effizienzbonus: 50% der Basisförderung



## Beispiel: Förderung einer Wärmepumpe (Basis-/Bonusförderung)

### Sole/Wasser-Wärmepumpe zur Raumheizung und Warmwasserbereitung 1-Familienhaus mit 4 Personen:

- Übliche Anlage 10 kW mit Pufferspeicher
- Kosten für Anschaffung und Installation (inkl. Fußbodenheizung): ca. 18.000 €
- Kosteneinsparung für Energie ca. 50 %
- Basisförderung: bis 10 kW pauschal 3.300 €
- Bonusförderung:
  - a) 500 € bei Kombination mit Solar
  - b) Effizienzbonus: 50% der Basisförderung





## Beispiel: Förderung einer großen Solarkollektoranlage

### Solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung im Mehrfamilienhaus bzw. Gewerbegebäude

- ca. 40 m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche
- Kosten für Anschaffung und Installation:  
ca. 20.000 €
- BAFA-Zuschuss („Innovationsförderung“):  
 $40 * 180 \text{ €} = 7.200 \text{ €}$
- auch im Neubau mit Nutzungspflicht förderbar
- auch reine Warmwasseranlagen förderbar





## Beispiel: Förderung von solarer Prozesswärme

### Solaranlage zur Beheizung von Tauchbädern (Galvanik)

- ca. 400 m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche
- Kosten für Anschaffung und Installation: ca. 240.000 €
- BAFA-Zuschuss: ca. 120.000 €  
(bis zu 50% der Investitionskosten)
- auch in neu errichteten Produktionsstätten förderbar

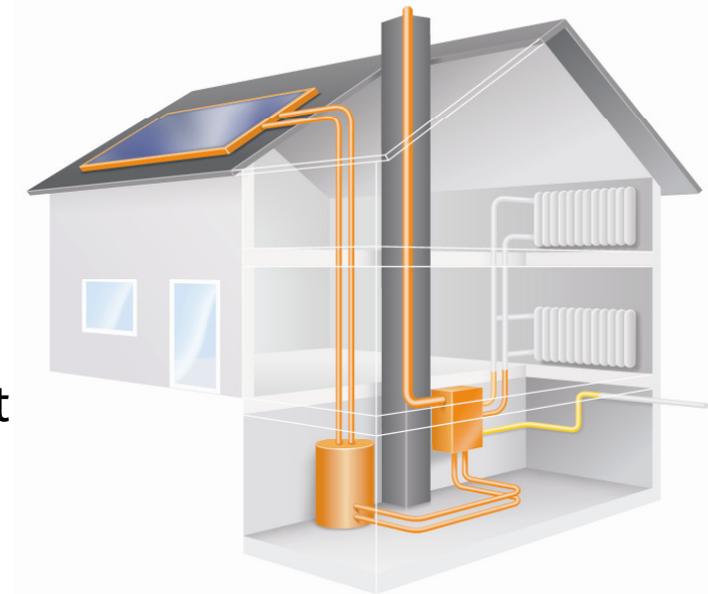


## Mit 0 Euro Eigenkapital zur Öko-Heizung

### Beispiel:

### Moderner Brennwertkessel mit leistungsstarker solarthermischer Anlage

- Spezieller Ergänzungskredit zur BAFA-Förderung (KfW-Programm 167):  
Heizungsmodernisierung wird komplett durch Zuschuss und zinsgünstigen Kredit finanziert.
- Contracting: Anlage wird durch Energiedienstleister fachgerecht installiert und gegen monatliche Rate langfristig betreut.  
Den Investitionszuschuss von 2.000 € erhält der Contractor





# MAP



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zahlt ab dem 15.08.2012 deutlich höhere Zuschüsse für die Umstellung Ihrer Heizung auf erneuerbare

Energien. Gefördert werden solarthermische Anlagen, Biomasseanlagen sowie effiziente Wärmepumpen in 1- und 2-Familienhäusern, in Mehrfamilienhäusern sowie in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden.

Lassen Sie Ihr Heizungssystem jetzt modernisieren. Wir helfen Ihnen dabei mit attraktiven Investitionszuschüssen. Mit der Umstellung auf erneuerbare Energien kann jeder Einzelne einen Beitrag zur Energiewende leisten und dank der BAFA-Förderung bares Geld sparen.

**Dr. Arnold Wallraff, Präsident des BAFA**

## Welche Maßnahmen werden über das BAFA gefördert?

Maßnahme	Förderhöhe
→ Thermische Solaranlagen bis 40 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche:	1.500 € bis 3.600 €
→ Thermische Solaranlagen mit zwischen 20 und 100 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche in Mehrfamilienhäusern und großen Nichtwohngebäuden (auch im Neubau):	3.600 € bis 18.000 €
→ Biomasseanlagen bis 100 kW Pelletkessel: Pelletkessel mit Pufferspeicher: Pelletofen mit Wassertasche: Holzhackschnitzelanlagen: Scheitholzvergaserkessel:	mind. 2.400 € mind. 2.900 € mind. 1.400 € 1.400 € 1.400 €

Maßnahme	Förderhöhe
→ Effiziente Wärmepumpen bis 100 kW Luft / Wasser-Wärmepumpen: Luft / Wasser-Wärmepumpen mit Pufferspeicher: Sole / Wasser-, Wasser / Wasser-Wärmepumpen: Sole / Wasser-, Wasser / Wasser-Wärmepumpen mit Pufferspeicher:	1.300 / 1.600 € 1.800 / 2.100 € 2.800 € bis 11.800 € 3.300 € bis 12.300 €
→ Solarthermische Anlagen zur Erzeugung von Prozesswärme bis 1.000 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche:	bis zu 50 % der Investitionskosten

Zusätzliche Maßnahmen	Förderhöhe
→ Kesseltauschbonus, sofern gleichzeitig mit der Errichtung der Solarkollektoranlage der bisher betriebene Heizkessel ohne Brennwerttechnik durch einen neuen Gas- oder Öl-Brennwertkessel:	500 €
→ Kombinationsbonus, sofern gleichzeitig mit der Biomasseanlage oder Wärmepumpe eine Solaranlage errichtet wird:	500 €
→ Effizienzbonus für die Errichtung einer Solar-, Biomasse- oder Wärmepumpenanlage in einem besonders gut gedämmten Gebäude:	0,5 x Basisförderung
→ Solarkollektorpumpenbonus für den Einbau einer besonders effizienten Solarkollektorpumpe:	50 €
→ Solar-Wärmenetzbonus, sofern erzeugte Wärme in Wärmenetz eingespeist wird:	500 €
→ Anlagenteile zur Emissionsminderung bzw. Effizienzsteigerung bei Biomasseanlagen (auch separat beantragbar):	750 € bzw. 850 € (im Neubau)



## Förderratgeber: Wie Sie sicher an Ihr Geld kommen<sup>1</sup>



### Informieren

Wo und in welcher Höhe erhalte ich Fördermittel?

*Mit attraktiven Investitionszuschüssen hilft Ihnen das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bei der Umstellung Ihrer Heizungsanlage auf erneuerbare Energien.*

[www.bafa.de](http://www.bafa.de) → Energie → Heizen mit erneuerbaren Energien



### Installation

Installieren Sie Ihre Anlage und nehmen Sie diese in Betrieb.



### Antrag

Füllen Sie den Förderantrag<sup>2</sup> aus. Diesen können Sie auf der BAFA Internetseite herunterladen oder direkt online ausfüllen.

[www.bafa.de](http://www.bafa.de) → Energie → Heizen mit erneuerbaren Energien



### Fachunternehmererklärung

Anschließend lassen Sie die Fachunternehmererklärung vom Installateur ausfüllen.



### Versand

Den Förderantrag, die Fachunternehmererklärung und die Rechnungskopie senden Sie bitte auf dem Postweg zum BAFA.



### Zuschuss

Das BAFA zahlt Ihnen nach Prüfung aller Unterlagen den Zuschuss auf Ihr Konto.

<sup>1</sup> Das Dargestellte Verfahren gilt für Privatpersonen. Unternehmen müssen den Antrag vor Vorhabensbeginn stellen.

<sup>2</sup> Den Antrag müssen Sie innerhalb von 6 Monaten beim BAFA einreichen, nach dem Sie Ihre Anlage in Betrieb genommen haben (Ausschlussfrist).



## MAP – Kumulierung mit anderen Förderprogrammen

- Eine Kumulierung mit anderen öffentlichen Förderungen ist bis zum Zweifachen des MAP-Förderbetrages zulässig
- Die maximalen Beihilfeintensitäten der Europäischen Union dürfen nicht überschritten werden.
- Die MAP-Förderung wird ggf. gekürzt.
- Regelungen in den einzelnen Programmen der Länder und Kommunen
- Sonderregeln bei KfW-Programmen Energieeffizient Sanieren (151, 152, 430)



## Die Bedeutung örtlicher Partner für das MAP

- Das MAP braucht regional verankerte Partner vor Ort.
- Geeignete Partner sind: Kommunen, Energieberater, Energieagenturen, Architekten, Bauingenieure, Banken, Schornsteinfeger, Verbände etc.
- Multiplikatoren haben vielfältige Bürgerkontakte und können mit gezielter Ansprache und Öffentlichkeitsarbeit zur Heizungsmodernisierung motivieren.
- Kommunen als Botschafter des MAP.
- Ziel des BAFA: Strategische Partnerschaft zwischen MAP und Multiplikatoren.

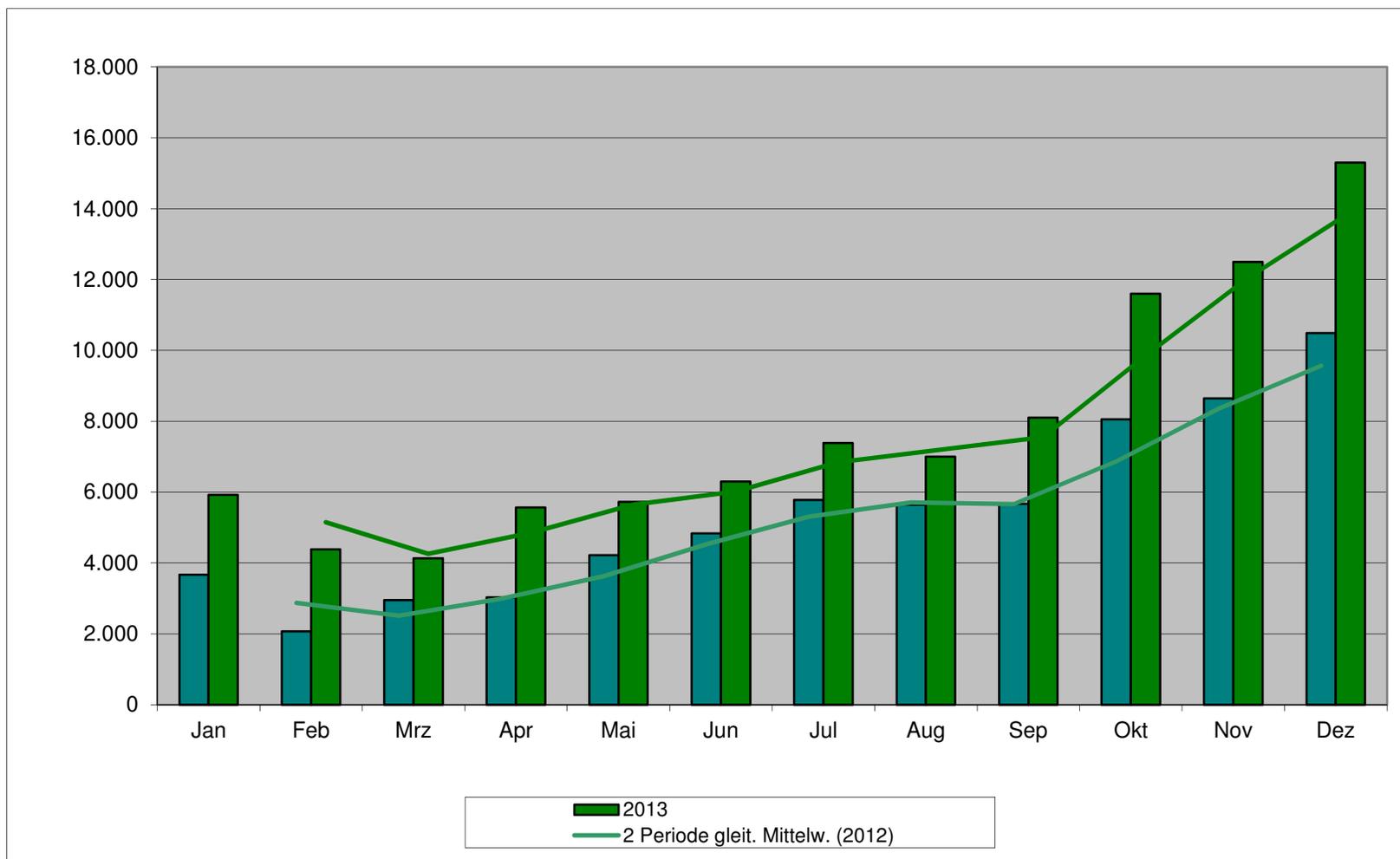


## Was wünscht sich das BAFA von Partnern?

- Regionale Kampagnen zur Heizungsmodernisierung mit Schaffung einer positiven Grundstimmung in der Öffentlichkeit.
- Aufklärung über Bedeutung von Solarthermie, Biomasse und Wärmepumpen im Wärmemarkt.
- Gezielte Ansprache von Bürgern und örtlicher Wirtschaft.
- Hinweis auf die Wirtschaftlichkeit von Investitionen in Heizungssysteme (schnelle Amortisation).
- Information vor Ort über MAP-Zuschüsse.
- Förderberatung und Hilfestellungen für Bürger bei der Umsetzung.



## Monatliche Antragseingänge 2012 / 2013





Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt

Gestellte Solarthermie Anträge nach Bundesländern (Januar - Oktober 2013)

## Bundesländer

## Solarthermie



Stand: November 2013; Quelle: BAFA



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt

Gestellte Biomasse Anträge nach Bundesländern (Januar - Oktober 2013)

## Bundesländer

## Biomasse





Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt

Gestellte Wärmepumpen Anträge nach Bundesländern (Januar - Oktober 2013)

# Bundesländer

# Wärmepumpen





## Kommunen als Botschafter des MAP



### **Kommunalkonferenz 2013**

Das Marktanreizprogramm des Bundes.

Rückenwind für den  
kommunalen Klimaschutz



## Beispiel Marburg



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

in erneuerbaren Energien liegt unser aller Zukunft! Dies hat die Universitätsstadt Marburg nicht erst seit dem bundesweit beachteten Beschluss zur Marburger Solarsatzung erkannt. Schon frühzeitig haben wir Maßnahmen eingeleitet, erneuerbare Energien verstärkt zu nutzen. Bei den Umbauten der städtischen Schul-, Sport- und Verwaltungsgebäude werden deshalb seit Jahren Solarenergie und regenerative Energien (Holzpellets, Holzhackschnittel, ...) eingesetzt. Neubauten und Sanierungen werden darüber hinaus im Passivhausstandard realisiert - besuchen Sie beispielsweise einmal das modernisierte Gebäude des Jugend- und Sozialamtes. Darüber hinaus stellt die Stadt die selbst nicht genutzten städti-

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Franz Kainz  
Oberbürgermeister



schon Dachflächen für Solar-Bürgerbeteiligungsprojekte zur Verfügung.

Heute möchten wir Ihnen das Marburger „Förderprogramm für regenerative Energien“ vorstellen. Neben thermischen Solaranlagen werden auch andere erneuerbare Energien gefördert. Zu Einzelheiten beraten Sie gerne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Stadtwerken Marburg und im Umweltladen. Dort wird Ihnen auch bei der Suche nach weiteren Fördergeldern von Bund und Land geholfen.

Bei der technischen Umsetzung stehen Ihnen die regionalen Handwerksbetriebe gerne mit kompetentem Rat und bei der Umsetzung zur Seite.

Wir freuen uns, wenn Sie sich aktiv an der Nutzung der erneuerbaren Energien beteiligen!

Dr. Christof Jacobi  
Bürgermeister

### Antragstellung und Beratung:

Stadtwerke Marburg GmbH  
Herr Christof Jacobi  
Am Krekel 55  
35039 Marburg

[www.swmr.de](http://www.swmr.de)

Telefon (0 64 21) 205 - 313 Fax (0 64 21) 205 - 233

### Bitte beachten: Förderprogramm der Stadtwerke

Beachten Sie auch das umfangreiche Förderprogramm der Stadtwerke Marburg GmbH für ihre Stromkunden!

### Weitere Informationen:

☎ 205 313, im Kundenzentrum und im Internet.

### Energieberatung

Die Stadt Marburg bietet eine anbieterunabhängige Energieberatung an. Alle Fragen rund um Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung, Förderung und Einsatz von regenerativen Energien sowie nach Zuschüssen von Bund, Land, Stadt Marburg und anderen werden beantwortet.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Energie-Beratungstermin ☎ (06421) 201 634

### Für weitere Fragen:

#### Umweltladen

beim Magistrat der Stadt Marburg  
Fachdienst Stadtgrün, Umwelt und Natur  
Barfüßerstraße 50, 35037 Marburg

Umwelttelefon: (06421) 201 403

Mail: [umwelt@marburg-stadt.de](mailto:umwelt@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

#### Herausgeber:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg,  
Fachdienst Stadtgrün, Umwelt und Natur  
Redaktion und Layout: Jochen Friedrich, Marburg



## Förderung regenerativer Energien

1000 €



500 €



Informationen  
Beratungsmöglichkeiten  
Antragstellung

## MAP - Wo kann ich mich informieren?

- BAFA-Homepage:  
[www.bafa.de](http://www.bafa.de)
- BAFA-Newsletter
- MAP-Fachauskunft:  
**06196/908625**
- [solar@bafa.bund.de](mailto:solar@bafa.bund.de)
- Antragsformulare
- Allg. Informationen



English | Startseite | Kontakt | Sitemap | Hilfe

 Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

**BAFA**

- Das BAFA
- Ausfuhrkontrolle
- Energie**

Besondere  
Ausgleichsregelung

Bundesstelle für  
Energieeffizienz  
(BfEE)

Energiesparberatung

Erdgas

Sie befinden sich hier:  
Startseite > Energie > Erneuerbare Energien

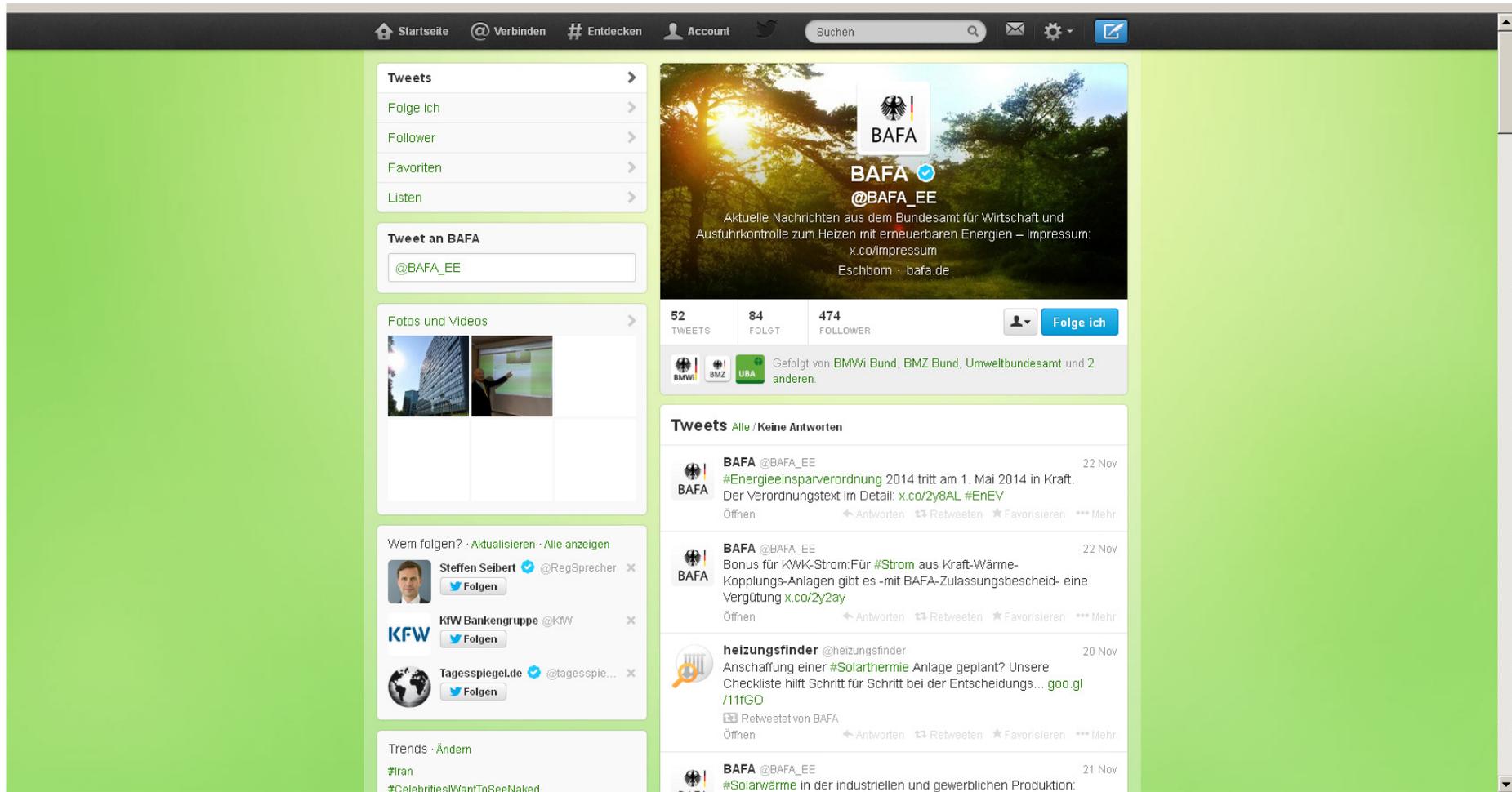
### Erneuerbare Energien

**Heizen mit erneuerbaren Energien. Jetzt umsteigen mit Fördergeld vom Staat!**

Lassen Sie Ihr Heizungssystem jetzt auf erneuerbare Energien umstellen. Wir helfen Ihnen dabei mit attraktiven Investitionszuschüssen. Auf diese Weise kann jeder Einzelne einen Beitrag zur Energiewende leisten und dank der BAFA-Förderung bares Geld sparen.

**Förderträge ab 15. August 2013 noch**

# MAP - Twitter



Startseite Verbinden Entdecken Account Suchen

**Tweets**

- Folge ich
- Follower
- Favoriten
- Listen

**Tweet an BAFA**

@BAFA\_EE

**Fotos und Videos**

**Wem folgen?** · Aktualisieren · Alle anzeigen

- Steffen Seibert** @RegSprecher 
- KfW Bankengruppe** @KfW 
- Tagesspiegel.de** @tagesspie... 

**Trends** · Ändern

- #Iran
- #CelebritiesWantToSeeNaked

**BAFA** @BAFA\_EE

Aktuelle Nachrichten aus dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zum Heizen mit erneuerbaren Energien – Impressum: x.co/impressum  
Eschborn · bafa.de

52 TWEETS 84 FOLGT 474 FOLLOWER 

Gefolgt von BMWi Bund, BMZ Bund, Umweltbundesamt und 2 anderen.

**Tweets** Alle / Keine Antworten

**BAFA** @BAFA\_EE 22 Nov  
#Energieeinsparverordnung 2014 tritt am 1. Mai 2014 in Kraft. Der Verordnungstext im Detail: x.co/2y8AL #EnEV  
Öffnen    

**BAFA** @BAFA\_EE 22 Nov  
Bonus für KWK-Strom: Für #Strom aus Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen gibt es -mit BAFA-Zulassungsbescheid- eine Vergütung x.co/2y2ay  
Öffnen    

**heizungsfinder** @heizungsfinder 20 Nov  
Anschaffung einer #Solarthermie Anlage geplant? Unsere Checkliste hilft Schritt für Schritt bei der Entscheidungs... goo.gl /11G0  
Retweetet von BAFA  
Öffnen    

**BAFA** @BAFA\_EE 21 Nov  
#Solarwärme in der industriellen und gewerblichen Produktion:



## Ausblick

- Beibehaltung der seit 2012 deutlich verbesserte Förderkonditionen
- Weiterhin sehr gute Finanzausstattung des MAP
- Engagement des BAFA für größtmögliche Kontinuität bei Fördertatbeständen und Anforderungen.
- Koalitionsvertrag: „Das bewährte Marktanzreizprogramm werden wir verstetigen.“
- Strategische Partnerschaften mit Kommunen, Bundesländern, Energieagenturen, Energieberatern, Architekten, Bauingenieuren, Verbänden, Contractoren.



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Fazit

# Heizen mit erneuerbaren Energien

Jetzt umsteigen  
mit Fördergeld vom Staat!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ralph.baller@bafa.bund.de  
Tel.: 06196-908-234



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## Heizen mit erneuerbaren Energien

Jetzt umsteigen mit Fördergeld vom Staat



**Energie**  
für Deutschland